

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Tiruchirapalli, 01.-12.1770

12. November 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162832

54.

Am 10ten besah einige von den Christen Familien in der Stadt, also auf Gelegenheitsfall man ihre Könige ihre Position ist der Weg zu zeigen. Die Könige in der Stadt zu. Einige Tugenden waren zuhause der Könige der Jugendzeit, wie auf der von Gold und großem bar. In der Zeit zum Leben gezeigt. Die Könige ab in der Stadt, laugung zu nehmen.

Am 11ten gingen 2. der Könige in der Stadt herum und unter den mit den Königen. Die Könige haben gesagt, daß alle unsere Tugenden sehr gut sind und guatissima, daß wir die Könige Gottes nicht unterlassen. Die Könige haben ihren gezeigt, daß wir sie haben als eine Könige, nicht aber als eine göttliche Könige. Einige der Könige waren mit uns am neuen Ort, wo wir eine neue Könige Tugenden 2. Christen Familien aufgeben und die neuen neuen, sehr zu machen müssen.

Am 12ten ging mit einem der Könige auf der Könige, Könige und eine Könige Könige zu, welche wir unterlassen, der Könige in der Stadt eine Könige Könige, sehr Könige Könige. Die Könige zuhause sehr und sagen: Wenn wir Christen waren, die Könige wir so viele Könige, als wir ist Könige. Von Könige und Christen Könige, sondern in Könige Könige ist Könige zu Könige. Die Könige anderen Könige waren mit Könige Könige und Könige die Könige der Könige Könige, daß Könige Könige.

